



Mia Hornemann und Florian Sauer haben das getan, was heute kaum noch jemand tut – sie haben einen neuen landwirtschaftlichen Betrieb „aus dem Boden gestampft“. Foto: Till Scholtz-Knobloch

# Wie die Region eigenen Fortschritt organisiert

Die durchschnittliche Größe eines Gemüsebaubetriebs in Deutschland liegt bei etwa 18,7 Hektar. Mia Hornemann und Florian Sauer haben 2 Hektar in Ober-Neundorf gepachtet, wobei ihr Gemüseanbau im engeren Sinn auf 0,2 Hektar stattfindet – den Rest machen Kartoffelacker, Wiese und Hecken aus. Aber ihr Anbau ist als „solidarische Landwirtschaft“ auf Mitglieder einer Überzeugungsgemeinschaft ausgerichtet.

Ober-Neundorf. „Die EU setzt zur Erreichung von Umwelt und Naturschutz auf Vorschriften, Bürokratie und Verbote. Das ist das, was ein Staat nun einmal am besten kann. Dabei wird den Landwirten und den Menschen allgemein misstraut und sie immer enger kontrolliert“, beklagt Florian Sauer, der mit Mia

Hornemann die Gesellschaft bürgerlichen Rechtes (GbR) „Lichte Wurzel“ in Ober-Neundorf betreibt.

Mia Hornemann erläutert: „Solidarische Landwirtschaft bedeutet, dass sich eine feste Gruppe von Konsumenten um den Hof formiert und einen festen monatlichen Beitrag zahlt und dafür die Produkte vom Hof bekommt.“ Die zunächst 35 festen Abnehmer fanden die beiden über Flugblätter, die sie in unter anderem in Görlitzer Bioläden oder in Zimmis Einkaufsmarkt in Zodel ausgelegt hatten. Konsumenten im engeren Sinne sind das nicht, denn es geht hier um Menschen, „die mitmachen wollen.“ Wer am System teilnimmt, ist etwa zu freiwilligen Arbeitseinsätzen eingeladen. Für das erste Jahr der Betriebsexistenz sei dies auch kommuniziert und nötig

gewesen, „aber das Mitarbeiten ist keine Pflicht, weil manche das aus verschiedenen Gründen nicht können oder auch nicht wollen“, erklärt Mia Hornemann. Zum ersten Arbeitseinsatz überhaupt waren übrigens sieben Leute dabei. „Das war auch ein positives soziales Ereignis. Wir haben viel geschafft und hier auch Mittag gegessen“, berichtet sie. Der Kreis der Abnehmer, Mitglieder oder Mitmacher hat quasi ein Abo auf einen festen Warenkorb.

„Durch die Warenkörbe haben wir unser festes Einkommen und wenn die Ernte schlecht wird, zahlen sie weiter und wenn die Ernte bombastisch ist, zahlen sie auch nur den stets gleichen Preis“, sagt Hornemann und erläutert die Zusammenstellung des Warenkorbes. Fortsetzung im Innenteil

## Aktuell im Innenteil

**Görlitz**  
Beim Europamarathon wird es wohl neuen Teilnehmerrekord geben

**Niesky**  
Das Holzhausfest wird begleitet vom Holzhaus-Lauf und Ausstellung

**Görlitz/Zittau**  
Das Theater hat das Programm für die neue Spielzeit vorgestellt

## Gesellschaft

# Karasek zieht es bis Reichenbach



Im Oberland ist Räuberhauptmann Karasek bis heute in allen Generationen bekannt und bleibt als historische Figur auch ein Touris-musträger. Foto: Volker Döhring

Reichenbach. Am 13. Juni, 19.30 Uhr, findet im Kulturklub Reichenbach in der Mittelstraße 12 ein Heimatgeschichtlicher Vortrag unter dem Titel „Mythos Räuberhauptmann Karasek“ statt. Dietmar Eichhorn, Leutersdorfer Wegewart und Gästeführer, beleuchtet in seinem Vortrag die Figur des Räuberhauptmanns Karasek, der bis heute fester Bestandteil der Oberlausitzer Folklore ist. Der Vortrag geht der Frage

nach, wer Karasek war, welche Taten ihm zugeschrieben werden und weshalb seine Geschichte bis heute nachwirkt. Thematisiert werden neben seiner Herkunft auch seine Aktivitäten an verschiedenen Orten sowie sein überraschend elegantes Auftreten als Hausierer. Ein besonderer Fokus liegt auf der ehemaligen böhmischen Enklave Niederleutersdorf und der Kreibitzschenke. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

## Gesellschaft

# Junge Blickwinkel auf die alte Kirche



Kirche von Ullersdorf

Foto: Till Scholtz-Knobloch

Ullersdorf. Unter dem Titel Bilderzeit 2025 präsentieren die Konfirmanden der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Waldhufen-Vierkirchen des Jahrgangs 2026 an den Juni-abenden persönliche Entdeckungen rund um die Ullersdorfer Sankt-Wolfgang-Kirche. Mit Bibel, historischen Fakten

und dem Smartphone nähern sie sich den Details der Kirche und ihrer Geschichten. Fotos, Gedanken und Geschichten – werden per Beamer in der Kirche gezeigt. Die etwa 30-minütigen Veranstaltungen finden jeweils mittwochs am 11., 18. und 25. Juni, um 19.30 Uhr, in der Kirche von Ullersdorf statt.

## Musik

# Sonntagsjazz im Gleis 1

Görlitz. Am 8. Juni, 17.00 Uhr, lädt der Ideenfluss e.V. zum Sonntagsjazz zu Kaffee und Kuchen ins Gleis 1 im Bahnhof Görlitz ein, der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht. Die drei Musiker widmen sich unbekannten Kompositionen.

## Politik

# Mit OB und MP im Gespräch

Görlitz. Oberbürgermeister Octavian Ursu hält am Mittwoch, 11. Juni, 12.30 bis 14.30 Uhr auf dem Marienplatz eine Sprechstunde für jedermann. Dabei erhält er diesmal Unterstützung von Ministerpräsident Michael Kretschmer.

## Bitte beachten Sie!

In der Zeit vom 11.06. bis 19.06.2025 bleibt unsere Geschäftsstelle GÖRLITZ aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Telefonisch und per E-Mail sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Dresdener Straße 6  
02826 Görlitz  
Telefon: 03581/47 52-0  
E-Mail: serviceteam@LN-Verlag.de

17498001\_001825

## Freizeit

# Mit allen Sinnen an der Mühle genießen



Die Wassermühle in Förstgen bietet ein stimmungsvolles Ambiente.

Förstgen. Vom 7. bis 9. Juni lädt die Wassermühle Förstgen, Mühlweg 3, zu einem Veranstaltungswochenende ein, das Musik, regionale Spezialitäten und Kultur vereint. Den Auftakt macht am Samstag ein Liveauftritt von Peter Hirschbrich und Band. Von 14.00 bis 17.00 Uhr erwartet die Besucher handgemachte Musik in stimmungsvoller Atmosphäre. Für das leibliche Wohl sorgen Kuchen vom Dorfbäcker, Gallowaywürste, Oberlausitzer Bauernhofeise sowie Cocktails – mit und ohne Alkohol. Wer mag, kann das Tanzbein schwingen. Am Pfingstsonntag geht es von 14.00 bis 17.00 Uhr kulinarisch weiter. Zusätzlich zu den regionalen Klassikern wird frischer Flammkuchen aus dem Holzbackofen serviert. Die Künstlerin Elke Dospil stellt Fotos aus. Den Abschluss bildet der Mühltage am Montag, 9. Juni, mit einem ganztägigen Programm von 10.00 bis 17.00 Uhr. Besucher können die historische Mühle besichtigen und sich erneut auf regionale Leckereien freuen. Ein besonderer Genuss sind traditionelle Moorschnuckenbratwürste des Mühltageams, die exklusiv zu diesem Anlass gegrillt werden.

Till Scholtz-Knobloch



Das Mühltageam bewirte Gäste.

## Fechten

# 1.600 km Anreise

Plovid/Görlitz. 1.600 Kilometer Anreise steckten den acht Görlitzer Fechttern der bei der Senioren-Europameisterschaft im bulgarischen Plovid in den Knochen. Am 26. Mai gingen sie an den Start. An einem Ereignis dieser Größe hatten alle gemeldeten Teilnehmer im Alter zwischen 40 und 80 Jahren bislang noch nie teilgenommen. Michael Knispel, der älteste unter ihnen, trat in der AK 70 an und belegte den 44. Platz. „Jeder Sportler hatte natürlich den Ehrgeiz, eine gute Platzierung zu belegen, aber viel mehr stand das Erlebnis im Vordergrund“, betont Michael Stöbe vom



Michael Knispel Foto: M. Stöbe

Fechtsportverein Görlitz e.V. gegenüber der Redaktion. tsk

## Basketballturnier im Brautwiesepark ist das A und O von Sportfans am 19. Juni

Görlitz. Am 21. Juni, findet von 10.00 bis 17.00 Uhr das dritte Basketballturnier auf der Sportanlage im Brautwiesepark statt. Teilnehmen kann man im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wird in Teams mit fünf Feld- und bis zu drei Auswechselspielern. Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Mannschaft und ist am Turniertag zu zahlen. Verpflegung ist selbst mitzubringen. Anmeldeschluss ist der 19. Juni. Veranstalter ist die Stadtweite mobile Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e.V. in Kooperation mit dem esta e.V., dem Görlitzer BC Squirrels e.V. und der Wohnungsgenossenschaft Genos. Anmeldung beim ASB in der Jakobstraße 5/Hinterhaus in Görlitz, Tel.: (03581) 669 30 72; Mobil: (0172) 1328399; E-Mail: mokja@asb-gr.de



Auf der Sportanlage im Brautwiesepark neben der Waldorfschule im alten Güterbahnhof kommen am 21. Juni statt der Tore die Körbe zum Einsatz. Foto: Till Scholtz-Knobloch

lich Willkommen auf dem Geflügel- und Erlebnisbauernhof Mario Steinert

Unser Bauernhofcafé in Diehsa hat geöffnet! Jeden Sonntag von 10–18 Uhr

Hier können Sie Natur pur erleben!

Für unsere Jüngsten: Riesenhüpfkissen Sandkasten Kletterhahn Ponykutschfahrten

Geflügelhof Mario Steinert Weißenberger Str. 73 a, 02906 Diehsa Tel. 01 71/367 34 54

Frischgeflügel Eier & Wild MARIO STEINERT

Ganztägig gibt es frisch gegrillte Bröiler, Kaffeespezialitäten und hausgemachten Bauernhofkuchen, Eisbecher in verschiedenen Variationen und Soßeis.

Öffnungszeiten Hofladen Fr. 9–16 Uhr | Sa. 9–14 Uhr Sonntags geöffnet

17475601\_001825

## Wohnungen & Immobilien

### Mietgesuche

Su. 1,5-Zi-Wohnung, max. 30-35 m² in Kreis Bautzen. Bin Rentner, NR/NT. Zuschriften unter Chiffre ☒ LN 174 694 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

### Wohnungen

### Immobilienangebote

### Wohnhäuser

### Garagen

**Garage Typ Dresden** in Görlitz Rauschwalde am Altersheim zu verkaufen. Dach Fußboden neu, neu gemalt, Elektrik neu, Dach von innen gedämmt. ☎ (0 15 20) 5 40 18 35.

### Immobilienangebote

### Wohnhäuser

**Familie sucht Wohnhaus in Niesky, Rothenburg** Umgeb. (bis 15 km). Finanzierungs bis 220 T€ gesichert. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

**Junges Paar mit gutem Einkommen** su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

**Familie mit gutem Einkommen sucht in Görlitz** od. Umgebung (bis 20 km) Wohnhaus möglichst zum Einziehen. ☎ 03581/401239, www.wuestenrot-immobilien.de

Haus oder Freizeitgrundstück von privat in liebevolle Hände gesucht. #fa.ingolf.manthey@gmx.de ☎ 01 52 05 38 58 74

## Literatur

# Das literarische Erbe der Region

**Görlitz.** Am 12. Juni, 18.00 Uhr, findet im Schlesischen Museum zu Görlitz bei freiem Eintritt die Premiere des neuen Buches von Roswitha Schieb statt. Zur Präsentation ihres „Literarischen Reiseführers Niederschlesien“ laden das Deutsche Kulturforum östliches Europa und das Kulturreferat für Schlesien herzlich ein.

Bereits mit ihrem „Literarischen Reiseführer Breslau“ (letzte Ausgabe 2021) verfasste Roswitha Schieb eine Annäherung an die Hauptstadt Niederschlesiens. Nun legt sie überzeugend dar, dass ganz Niederschlesien eine üppige literarische Landschaft ist. Ihre neue Reise besteht aus fünf Etappen: Im Kapitel „Im Herzen Niederschlesiens“ reist sie um Schlesiens Heiligen Berg – den Zobten und Breslau. In „Krieg und Frieden“ stellt sie Schauplätze religiöser und nationaler Kämpfe den Zeugnissen von Versöhnung und Verständigung gegenüber. Der Abschnitt „Schlesische Mystik“ spürt Schwärmegeister und Exzentriker von Görlitz über Bober-Katzbach- und Isergebirge bis Agnetendorf (Jagniatkow) auf. Riesengebirge, Hirschberger Tal und nicht zuletzt Rübezahl stehen im Kapitel „Bergromantik“ im Zentrum. Schließlich werden Zerrissenheit durch soziale Widersprüche sowie Einheit in



Roswitha Schieb  
Foto: Till Scholtz-Knobloch

Gottesgewissheit im Waldenburger und Glatzer Bergland im Kapitel „Getuppeltes, Gedoppeltes“ vor Augen geführt. Unter den zahlreichen Stimmen von Literaturschaffenden finden sich auch die der Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann und Olga Tokarczuk sowie von Andreas Gryphius, Dais von Pless, Ruth Hoffmann, Arnold Zweig, Joanna Bator oder Filip Springer.

Das 480 Seiten umfassende Buch erscheint Ende Mai im Verlag des Deutschen Kulturforums östliches Europa. Es kostet 22 Euro und ist bei der Buchpremiere in Görlitz erhältlich.

## Verkehr

### Halbseitig bleibt die Brücke offen

**Hagenwerder.** Seit dem 2. Juni werden die Bauarbeiten zur Instandsetzung der Brücken der S 128 am Grenzübergang Hagenwerder-Radmeritz (Radomierzycze) fortgesetzt. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Korrosionsschutzes an den Geländern sowie Instandsetzungen an Lagern, Fahrbahnübergängen, Entwässerung, Asphalt und Pflasterbelägen. Die Baumaßnahme soll bis Ende August abgeschlossen werden. Der erste Teil der Arbeiten wurde Mitte Dezember 2024 fertiggestellt. Dabei waren die Radwegbeleuchtung erneuert und 26 Lampen auf Flut- und Neißebücke montiert worden. Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs bei halbseitiger Verkehrsführung. Die Baukosten sollen scheinbar eine Million Euro nicht überschreiten, denn sie werden vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit 995.000 Euro angegeben.

## Verkehr

### Volltrunken durch Förstgen

**Förstgen.** Polizisten haben am 29. Mai in Förstgen eine 2,40-Promille-Trunkenheitsfahrt eines 32-jährigen Radlers auf der K 8471 gen Mücka beendet.

## Fußball

### Melanchthon mit U12-Fußballsieg

**Görlitz.** Kürzlich trafen sich neun Fußballteams von Grundschulen im Stadion der Freundschaft. Hier zählt es nicht, wer das Spiel gewinnt, sondern welche Mannschaft die meisten Tore schießt. Dadurch blieb es für alle bis zum Schluss sehr spannend. Nach acht Spielen stand mit der Melanchthon-Grundschule der Sieger fest.

## Gesellschaft

### Hilfe nach dem tragischen Unfall

**Schirgiswalde.** Nach einem tragischen Arbeitsunfall in einem stillgelegten Biodiesel-Tank in Sohland/Spree war kürzlich ein 54-jähriger Familienvater verstorben. Der Mann hinterlässt seine Ehefrau, mehrere Kinder sowie ein gemeinsam bewohntes, teilsaniertes Haus in Schirgiswalde. Die Familie, insbesondere die beiden jüngsten Kinder im Alter von 11 und 13 Jahren, lebt weiterhin in dem Haus, das der Verstorbene über viele Jahre in Eigenleistung renoviert hat. Einzelne Arbeiten konnten nicht mehr abgeschlossen werden. Zur Unterstützung der Familie gibt es einen Spendenaufruf unter [www.gofundme.com/f/spendenaufzur-fur-die-familie-von-viktor](http://www.gofundme.com/f/spendenaufzur-fur-die-familie-von-viktor). Ziel sind 20.000 Euro.

# Fachleute in Ihrer Nähe

## Bestatter



GÖRLITZER  
BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Wir sind Tag & Nacht für Sie da:

**03581 / 30 70 17**

[www.bestattungshaus-klose.de](http://www.bestattungshaus-klose.de)

Bei uns  
in besten  
Händen.



Eva-Maria

**HINZ**

Inh.: Sebastian Hinz

Tag und Nacht telefonisch erreichbar

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**

August-Bebel-Platz 11  
02627 Weißenberg  
Tel.: 035876/41 63 4

Zinzendorfplatz 16  
02906 Niesky  
Tel.: 03588/20 97 22



**Ständiger Bereitschaftsdienst**  
☎ (0 35 81) 47 36-0



### Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feierhalle
- Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Dankosungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
**OBERMARKT 15**

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:



**19**  
Dez  
2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 36,20 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des  
Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6  
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

## Fahrzeugmarkt

### Fahrzeugverkäufe

**AUTOSCHNÄPPCHENMARKT**  
**BAUTZEN** Autos ab 1.000 bis 20.000 €  
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte  
KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung  
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591/27 1901 o. 01 62/499 77 26

**BARANKAUF FÜR EXPORT!**  
**Eldor Automobile**  
Pkw/Lkw auch defekt  
Tel. 0178/5 63 48 36 oder  
Tel. 03578/78 47 78

### PKW

### Ford

**Ford Fiesta Futura**, EZ 05/2002,  
55 kW, silbermet., GW, Ge-  
brauchtfahrzeug, Airbag, 8f., Alu,  
NR, Scheckheft, Klima, 4-Gang,  
Limousine, Euro 4, HU 07/2025,  
50.000 km, 1.500,- € VB  
☎ 0 35 93 85 05 31

### Volkswagen

**VW Golf 4**, Bj. 2003, kein TÜV  
750,- € VB ☎ 01 71 -77 71 77 21

### Fahrzeuggesuche

**Autohandel Bischofswerda**  
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt  
**Tel.: 0178/1542207**  
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

### Sonstige Fahrzeuge

### Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen  
☎ 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## 24 Stunden erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist  
24 Stunden am Tag - sieben Tage in der  
Woche - für Sie erreichbar.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung:  
preiswert & erfolgreich  
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!  
**www.Alles-Lausitz.de**

**NIEDERSCHLESISCHER KURIER**

## Stellenmarkt & Bildung

### Suche Bäcker/Bäckerin

zur sofortigen Einstellung bzw. schnellstmöglich  
in Voll- oder Teilzeit, gern auch Berufsanfänger.

40 Std. Woche bei Vollzeit • geregelte Arbeitszeiten  
von Dienstag bis Samstag • keine Sonn- und Feiertagsarbeit  
• Nachtzuschlag • Vergünstigungen • Personalrabatt



Bewerbung bitte an:  
**Simon Bieneck**, Bäckermeister  
Martin-Voß-Str. 51 | 02906 Niesky OT See  
Tel.: 0 35 88 / 20 50 29  
oder [info@feinbaeckerei-bieneck.de](mailto:info@feinbaeckerei-bieneck.de)

### Stellenangebote

**Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorrühändler:** Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail [zustellung@LN-Verlag.de](mailto:zustellung@LN-Verlag.de)

**ZMF/ ZMW/ ZMP Zahnmedizinische Fachangestellte.** Zur langfristigen Verstärkung unseres familiären Teams suchen wir ab sofort oder gerne auch später eine ZFA/ ZMW/ ZMP- auch Quereinsteiger oder AZUBI. Wir sind tätig in allen Bereichen der Zahnmed. incl. Chir./ Impl und KFO. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung! Dres. K. & M. Gebelein, Mittelstr. 7a, 02894Reichenbach/OL, [dr.k.gebelein@gmx.de](mailto:dr.k.gebelein@gmx.de)

**Malteser Hilfsdienst Bautzen** sucht ab sofort Verstärkung für eine Tätigkeit im Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung.

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Rufen Sie uns an: **03591/5268-0**

### Stellengesuche

Mitarbeiter mit Herz, Verstand & viel Lebenserfahrung gesucht, für ca. 20Std. die Woche ? Der zupacken & mitdenken kann ? Dann schreiben Sie mir an: [job-2025@gmail.de](mailto:job-2025@gmail.de)

**Private Senioren-Hilfe in Görlitz.** Ich, weibl., 47 J., unterstütze Sie bei Arztbesuchen, Einkäufen und Tätigkeiten im Haushalt. ☎ 01 52/05 29 10 48.

### Ihr Dienstleister

**Übernahme Rasenmäh und Grundstückspflege.** ☎ 01 60/1 66 66 65.

## BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

**KOMMEN SIE INS TEAM!** Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

- Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:
- Görlitz (Obermarkt)
  - Görlitz (Elisabethstr.)
  - Reichenbach

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: [www.Niederschlesischer-Kurier.de](http://www.Niederschlesischer-Kurier.de) oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsansage.

**NIEDER SCHLESISCHER KURIER** Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen  
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: [Zustellung@LN-Verlag.de](mailto:Zustellung@LN-Verlag.de)



Notdienste

für den Bereich  
Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschafts-  
dienst Tel.: 116117.  
Bereitschaftspraxis am Städtischen  
Klinikum Görlitz, Girkbisdorfer  
Straße 1 – 3, 02828 Görlitz  
**Allgemeinmedizin (Haus A)**  
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brücken-  
tage: 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr  
**Kinderarzt (Haus C)**  
Wochenende, Feiertage,  
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

**TelefonSeelsorge**  
Tel.: 0800/1110-111 oder -222  
**Kinder- und Jugendtelefon**  
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr  
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/  
Brückentag von 9 – 11 Uhr  
Zahnärzte  
**07.08.06.25**  
**Görlitz**, Praxis Dr. med. dent.  
D. Bracke, Grundstr. 21,  
03581/74045  
**09.06.25**  
**Schönau-Berzdorf**, Praxis Dipl.-  
Stom. K. Fiedler, Hauptstr. 19,  
035874/27122

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst  
für Kleintiere:** 0 1805 84 37 36,  
www.vetnotdienst.de  
**Tierärztlicher Notfalldienst für  
Großtiere:** an Wochenenden und  
außerhalb regulärer Sprechstun-  
den – nur nach tel. Anmeldung  
**06. – 13.06.25**  
**Görlitz**, DVM R. Wießner, Rausch-  
walder Str. 65, 03581/314155

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr  
**07.06.25**  
**Görlitz**, Neue Apotheke Görlitz,  
James-von-Moltke-Str. 6,  
03581/421140  
**08.06.25**  
**Görlitz**, Kronen-Apotheke,  
Biesnitzer Str. 77a, 03581/407226  
**09.06.25**  
**Görlitz**, easyApotheke,  
Nieskyer Str. 100, 03581/7669150  
**10.06.25**  
**Görlitz**, Bären-Apotheke, An der  
Frauenkirche 2, 03581/38510  
**11.06.25**  
**Görlitz**, Pluspunkt-Apotheke,  
Berliner Str. 60, 03581/878363  
**12.06.25**  
**Görlitz**, Paracelsus-Apotheke,  
Bismarckstr. 2, 03581/406752  
**13.06.25**  
**Görlitz**, Humboldt-Apotheke,  
Demianiplatz 56, 03581/382210

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erfra-  
gen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.  
Bereitschaftspraxis am Diakoni-  
schen-Krankenhaus Emmaus Niesky,  
Plittstraße 24, 02906 Niesky  
Wochenende, Feiertage,  
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

**TelefonSeelsorge**  
Tel.: 0800/1110-111 oder -222  
**Kinder- und Jugendtelefon**  
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr  
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/  
Brückentage von 9 – 11 Uhr  
**Niesky und Umgebung**  
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/  
patienten/notdienstsuche/  
**07.08.06.25**  
**Görlitz**, Praxis Dr. med. dent.  
D. Bracke, Grundstr. 21,  
03581/74045  
**09.06.25**  
**Schönau-Berzdorf**, Praxis Dipl.-  
Stom. K. Fiedler, Hauptstr. 19,  
035874/27122

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst  
für Kleintiere:** 0 1805 84 37 36,  
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr  
**07.06.25**  
**Niesky**, Linden-Apotheke,  
Kollmer Str. 14, 03588/25290  
**08.06.25**  
**Rothenburg**, Stadt-Apotheke,  
Priebuser Str. 6, 035891/40550  
**09.06.25**  
**Kodersdorf**, Neue-Apotheke,  
Str. der Einheit 75a, 035825/60199  
**10.06.25**  
**Niesky**, Zinzendorf-Apotheke,  
Hausmannstr. 7, 03588/200966  
**11.06.25**  
**Rothenburg**, Stadt-Apotheke,  
Priebuser Str. 6, 035891/40550  
**12.06.25**  
**Niesky**, Linden-Apotheke,  
Kollmer Str. 14, 03588/25290  
**13.06.25**  
**Kodersdorf**, Neue-Apotheke,  
Str. der Einheit 75a, 035825/60199

Umwelt/Wirtschaft/Gesellschaft

# Region organisiert eigenen Fortschritt

Fortsetzung von Seite 1

„Wir haben eine jährliche Mitgliederversammlung, wo die Gemeinschaft entscheidet, was angebaut wird und das bauen wir dann an. Die einzelnen Kisten sind also gleich zusammen- gestellt, der Inhalt ist aber so letztlich gewollt.“ Florian Sauer ergänzt: „Am Anfang haben wir eine Umfrageliste aufgesetzt, um zu schauen, was beliebt ist und an welchen Produkten sich die Geister scheiden. Fenchel zum Beispiel fanden einige richtig klasse, andere mögen Fenchel gar nicht.“ Aber saisonal be- dingt sei man dann eben mal mehr, mal weniger glücklich. „Wir versuchen aber die Größe des Warenkorbes wirklich gleich zu halten.“

**Nicht Produkt, sondern die Landwirtschaft finanziert**

Am Ende komme man preis- lich ungefähr bei Bioladenprei- se heraus. Florian Sauer stellt je- doch klar: „Die Idee der solida- rischen Landwirtschaft ist ja die, dass das Gemüse, das landwirt- schaftliche Produkt seinen Preis verliert. Man zahlt eigentlich nicht für das Produkt, sondern man finanziert die Landwirt- schaft als solche.“ Denn die sei heute schwer gebeutelt durch grassierende Bürokratie oder das Diktat von Weltmarktprei- sen. Ein kleinbäuerlicher Neu- start sei da im Grunde nur mög- lich, wenn man sich auf eine so- lidarische Landwirtschaft ein- lasse. „Es ist aus meiner Sicht die einzige Möglichkeit, dass eine kleinstrukturierte Landbau, der der Region, der Umwelt und den Menschen zugute kommt, überhaupt noch bestehen kann.“ 62 % der Obstanbaube- triebe bewirtschaften übrigens deutlich weniger als die durch- schnittlich 18,7 Hektar Fläche und bleiben unter 10 Hektar. Aber auch davon ist das Ober- Neundorfer Paar noch weit ent- fernt.

Der große Vorteil für jeden, der sein Konsumverhalten um- stellen will, liegt zunächst ein- mal darin, dass man vor Ort se- hen – oder sich auch beteiligen kann, wie das Essen angebaut wird. „Wenn man Kinder hat ist es für die natürlich auch toll das alles mitzerleben und Wert- schätzung für die Lebensmittel



Die beiden haben ihren Start als „GbR Lichte Wurzel“ in die Solida- rische Landwirtschaft bislang nicht bereut. Foto: Scholtz-Knobloch

und den Landbau zu bekom- men“, wirbt Florian Sauer, der bei mit seiner Partnerin bei einer Biozertifizierung nicht mit- macht. Eine solche habe zwar ihren Wert, allerdings eben überall dort, wo man es tenden- ziell mit einer unpersönlichen Warenkette zu tun habe, also wenn man im Laden kauft. „Das hat auch mal sehr positiv ange- fangen, beispielsweise bei der Demeterkontrolle. Landwirte haben sich gegenseitig besucht und kontrolliert und dann ist es irgendwann staatlich reguliert worden. Wie jedes bürokrati- sche System hat sich das aber immer weiter verkompliziert und ist an vielen Stellen gar nicht mehr lebenspraktisch.“ Im Grunde sei vieles zur Knebe- lung geworden, die dafür sorgt, dass die Großen sich am Markt gut positionieren können, Klei- ne hingegen nicht. Die verläss- lichste Kontrolle erfolge eh durch diejenigen, die bei einem solidarischen Prinzip mitma- chen und eine bessere Kontrol- le ausüben, als jede anonyme Behörde das könne.

**Bewusstsein in der Bevölkerung schärfen**

Landwirtschaft zeige das viel- fache Dilemma, dass sich der Umgang mit erwachsenen Men- schen immer öfter als respekt- los erweise. „Ein positives Men-

schenbild ist gefragt – mit der Grundhaltung, dass jeder Bauer an der Gesundheit seines Bo- dens interessiert ist.“ Die Frage sei also: „Was brauchen Land- wirte, um verantwortungsvoll das Land bewirtschaften zu können? Ist es wirklich noch mehr Bürokratie? Oder ist es doch eher zum Beispiel ein si- cherer Absatz der Produkte zu fairen Konditionen, der den all- gegenwärtigen wirtschaftlichen Druck mindert, so dass wieder mehr Raum und Zeit für Arten- und Bodenschutz im landwirt- schaftlichen Alltag entsteht? Dafür braucht es die Unterstü- tzung der Bevölkerung unserer Region, den regelmäßigen Ein- kauf direkt beim Bauern, den Kauf regionaler Produkte und/oder die Mitgliedschaft in einer Solidarischen Landwirt- schaft“, postuliert Florian Sauer.

**Mehrere solidarische Anbieter in der Region**

Eine Region müsse letztlich für ihren eigenen sozialen und ökologischen Fortschritt sor- gen, den eine EU durch keine Richtlinie verordnen könne. Sauer schwört auf seine eige- ne Demeter-Ausbildung. Eine solche könne man eigentlich auf jedem biologischen Betrieb ab- solvieren. Einen Teil seiner Aus- bildung machte er auf einem

biodynamischen, einem Deme- terhof – dem Luisenhof bei Chemnitz. „Man schaut wirk- lich über den Tellerrand und lernt Dinge, die man in einer staatlichen Ausbildung nicht lernt.“ Sein letztes Lehrjahr ab- solvierte Florian Sauer dann je- doch im Obst- und Gemüsean- bau auf dem Stadtgut in Gör- litz.

Er und Mia Hornemann se- hen sich nicht als einzige in der Region den Prinzipien solida- rischer Landwirtschaft verpflich- tet. „Am ähnlichsten ist uns wohl der Heckenhof in Soh- land am Rotstein, von der Grö- ße her oder sogar vom Klein- traktor“, stellen die beiden fest. Weiterhin nennen sie den En- derhof in Tetta, „der es so ähnl- ich macht wie wir – aber auch nicht nur.“ Ferner gebe es in der Alten Gärtnerei in der Paul-Kel- ler-Straße in Görlitz das La Mi- croferme oder den Lindenhof in Pfaffendorf. „Richtung Rothen- burg und Kreba-Neudorf gibt es dann unseres Wissens nichts Vergleichbares“, sagen sie. Ihre 35 Mitglieder würden im We- sentlichen aus Görlitz und Nies- ky und dem Raum dazwischen stammen. Abnehmer ihrer Pro- dukte sind ferner Zimmis Ein- kaufsmarkt in Zodel und Na- turkost Arche auf dem Gelände der Görlitzer Rabryka. Seit Juni haben die beiden nun auch ex- pandiert und bieten fertig ge- packte Kisten jeden Montag für eine halbe Stunde vor dem „Kul- turraum“ in der Paul-Neck-Str. 2e in Bautzen an – dort ist auch der Enderhof Tetta vertreten.

**Till Scholtz-Knobloch**



Lösung  
unseres  
letzten  
Rätsels

Politik

## Politik würdigt Willkommenskultur

**Region.** Der bundesweite Best- Practice-Wettbewerb „Zusam- men wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt“ würdigt Initiativen für die Inte- gration internationaler Fach- und Arbeitskräfte in Deutsch- land. Gesucht werden Arbeit- geber, die sich hierbei hervor- tun. In der Auflistung ist dabei auch die „öffentliche Verwal- tung“ genannt, womit quasi auch eine politische Selbstbe- weihrächerung möglich ist, denn Gelder kommen vom Bund, den meist staatsnah auf- tretenden Stiftungen Mercator und Bertelsmann-Stiftung, aber auch vom Bundesverband der Deutschen Industrie. Der Bun- destagsabgeordnete Florian Oest (CDU) ruft zur Teilnahme auf und betont unter anderem: „Es ist wichtig, deutlich zwi- schen Asyl, illegaler Migration und Wirtschaftsmigration zu unterscheiden.“ Bis 30. Juni können Bewerbungen in fünf Handlungsfeldern eingereicht werden. Diese und Teilnehme- modalitäten findet man im Internet unter www.integra- tion-am-arbeitsmarkt.de.

Geschichte

## Über Ludendorff

**Görlitz.** Am 12. Juni, 19.30 Uhr geht es im Literaturhaus „Alte Synagoge“, Obermarkt 17 um „Angriff und Verteidigung – die Reaktion der Freimaurer auf General Ludendorffs Schrift“ – ein Essay von Prof. Michael Rei- che. Der Eintritt zu diesem Abend ist frei.

Soziales

## Individuelle Hilfe für Kleinkinder

**Görlitz.** Ministerpräsident Mi- chael Kretschmer informierte sich beim Besuch des Familien- treffs „Cari-fé“ in Görlitz über das Projekt Familiengesund- heitspaten, das seit Juli 2022 beim Caritasverband der Diöze- se Görlitz e.V. angesiedelt ist. Im Mittelpunkt standen Gesprä- che mit Koordinatorinnen der Projektstandorte Görlitz, Lich- tenstein und Dresden. Themen waren Umsetzung und Finan- zierung. Das Projekt richtet sich an (werdende) Eltern mit Kin- dern bis fünf Jahre. Paten hel- fen bei Ernährung, Bewegung, Vorsorge und seelische Gesundheit. Die Begleitung ist freiwillig, kostenfrei und indivi- duell. Der Görlitzer Standort verbindet das Projekt mit dem offenen Familientreff „Cari-fé“.

Bildungswesen

## Synagoge Lernort

**Görlitz.** Schulen können künf- tig Fördermittel für Workshops und Fahrten zur Görlitzer Syna- goge beantragen. Das Kultur- forum wurde als Lernort zur Ge- schichte des 20. Jahrhunderts in das sächsische Verzeichnis der „Landesservicestelle Lernorte des Erinnerns und Gedenkens“ aufgenommen. „Das hilft uns sehr – viele Schulen haben kaum Budget“, sagt Frank Seibel von der Görlitzer Kulturservicege- sellschaft. 2023 kamen rund 1.000 Schüler in das Haus, das als einzig erhaltene Gemein- de-synagoge im heutigen Zu- schnitt Sachsens den Holo- caust überstand.

Baugeschehen

## Stadtwerke mit echten Problemen

**Görlitz.** Auch die Stadtwerke Görlitz trauen sich nicht mehr, Probleme beim Namen zu nen- nen und kommunizieren, dass bei den laufenden Sanierungs- arbeiten an der 120 Jahre alten Trinkwasserleitung an der Kreuz- ung Biesnitzer Straße/Luther- straße unerwartete „Herausfor- derungen“ aufgetreten seien. Zustand und Lage der histori- schen Leitung würden von den Annahmen abweichen. „Diese Situation ist bei Leitungen die- ses Alters nicht ungewöhn- lich“, heißt es; dies würde je- doch eine umfassende Umpla- nung erfordern, „die sich so- wohl auf die benötigten Mate- rialien als auch auf die Koordi- nation der Subunternehmer er- streckt. Dies führt bedeuerli- cherweise zu einer vorüberge- henden Einstellung der Bau- arbeiten.“ Die Kreuzung blei- be nun erst einmal geöffnet „und der Verkehr wird weiterhin durch eine provisorische Am- pelanlage in alle Richtungen ge- leitet. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich für fünf Wo- chen ruhen. Die endgültige Fer- tigung der Sanierung ist für Anfang September geplant“, so die Stadtwerke abschließend.

Gesellschaft

## Berg mit Predigt

**Groß Radisch.** Die Evangeli- sche Gesamtkirchengemeinde Hohe Dubrau und die SELK Weigersdorf laden für Pfingst- montag, 9. Juni, 10.00 Uhr zu einem Regionalgottesdienst auf dem Monumentberg ein.



### Insektenschutz vom Profi

individuell und passgenau  
für Fenster und Türen

**Tel. 03 58 91/3 58 23**

Rothenburger Holzwerkstatt  
Lindenallee 12  
02929 Rothenburg

**www.insektenschutz-experte.com**





**WIR ♥ REISEN**

|                                                                                   |             |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------|
| <b>Lavendelblüte in Istrien erleben / Kroatien</b>                                | <b>TIPP</b> | ab 699 €   |
| 17.06. - 21.06.2025 / 5 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>André Rieu live in Maastricht erleben</b>                                      |             | ab 679 €   |
| 03.07. - 06.07.2025 / 10.07. - 13.07.2025 / 4 Tage Busreise                       |             |            |
| <b>Karl-May-Festsche in Bad Segeberg</b>                                          |             | ab 399 €   |
| 11.07. - 13.07.2025 / 3 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Naturparadies Masuren &amp; Danzig erleben – Land der 1000 Seen</b>            |             | ab 799 €   |
| 12.07. - 17.07.2025 / 6 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Sommerurlaub im IFA Rügen Hotel &amp; Ferienpark in Binz / Ostsee</b>          |             | ab 1.099 € |
| 17.07. - 24.07.2025 (Sommerferien in Sachsen) / 8 Tage Busreise                   |             |            |
| <b>Störtebeker-Festsche in Ralswiek</b>                                           |             | ab 529 €   |
| 18.07. - 20.07.2025 / 15.08. - 17.08.2025 / 3 Tage Busreise                       |             |            |
| <b>Südsteiermark mit Graz, Apfelstraße, Almenland uvm.</b>                        |             | ab 1.099 € |
| 25.07. - 31.07.2025 / 7 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol</b>                                   |             | ab 1.099 € |
| 27.07. - 03.08.2025 / 21.09. - 28.09.2025 / 19.10. - 26.10.2025 / 8 Tage Busreise |             |            |
| <b>Filmschauplätze am Wilden Kaiser / Österreich</b>                              |             | ab 699 €   |
| 28.07. - 01.08.2025 / 5 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>All-Inklusive-Urlaub im Naturparadies Harz</b>                                 |             | ab 599 €   |
| 29.07. - 02.08.2025 / 01.10. - 05.10.2025 / 5 Tage Busreise                       |             |            |
| <b>Ostsee hautnah – Hansestädte und Ostseebäder erleben</b>                       |             | ab 799 €   |
| 20.08. - 24.08.2025 / 5 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>DomStufen-Festsche in Erfurt mit Giacomo Puccinis „La Bohème“</b>              |             | ab 479 €   |
| 22.08. - 24.08.2025 / 3 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Juwelen im Salzkammergut – Salzburg, Bad Ischl, Wolfgangsee</b>                |             | ab 799 €   |
| 26.08. - 31.08.2025 / 5 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Glanzlichter der Toskana mit Florenz, Siena, Pisa, Luca uvm. / Italien</b>     |             | ab 1.149 € |
| 02.09. - 09.09.2025 / 8 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Inselhüpfen in der Kvarner Bucht mit Insel Krk, Cres, Lošinj und Rab</b>       |             | ab 699 €   |
| 09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Grandiose Gletscher rund ums Matterhorn</b>                                    |             | ab 1.099 € |
| 09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Pilger-Flugreise zum Heiligen Jahr nach Rom mit Pfarrer Glombitza</b>          |             | ab 1.199 € |
| 21.09. - 26.09.2025 / 6 Tage Flugreise                                            |             |            |
| <b>Alm-Abtrieb in Reith im Alpbachtal / Österreich</b>                            |             | ab 569 €   |
| 25.09. - 28.09.2025 / 4 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Olivenerte im sonnigen Istrien / Kroatien</b>                                  |             | ab 699 €   |
| 08.10. - 13.10.2025 / 6 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Wein- und Traubenfest in Südtirol mit den Ladinern</b>                         |             | ab 799 €   |
| 16.10. - 20.10.2025 / 5 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Fischerfest auf der Insel Krk / Kroatien</b>                                   |             | ab 666 €   |
| 20.10. - 24.10.2025 / 5 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Wellness- und Aktivreise an die Polnische Ostseeküste</b>                      |             | ab 349 €   |
| 30.10. - 02.11.2025 / 4 Tage Busreise                                             |             |            |
| <b>Christmas Shopping-Flusskreuzfahrt entlang des Rheins mit viel Musik</b>       |             | ab 599 €   |
| 12.12. - 16.12.2025 / 5 Tage Flusskreuzfahrt                                      |             |            |

**Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53**  
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.  
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

|                               |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Gas der Atmos- phäre          |                             |                                 | Spiel- leitung                | inneres Organ                 | europä- ische Haupt- stadt | Rhesus- äffchen                | Pelz                             | Heiligen- bilder der Ost- kirche | Strom durch Köln              |
| tätiger Vulkan auf Sizilien   |                             |                                 |                               |                               | ein Planet                 |                                |                                  |                                  |                               |
|                               |                             |                                 |                               | Wunsch- bild                  |                            |                                |                                  |                                  |                               |
| Schiffsteil Gefäß im Haushalt |                             |                                 |                               |                               | Teil des Messers           |                                | persön- liches Fürwort (4. Fall) | Bereiche des Bahn- hofs          |                               |
|                               |                             |                                 | Frauen- name Wäsche- behälter |                               |                            | Hub- schrau- ber (Kw.)         |                                  |                                  |                               |
| italie- nisch: drei           |                             | Tele- dialog (Kw.)              |                               |                               | wissen                     |                                |                                  |                                  |                               |
|                               |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
| Holz- raum- maß               |                             | Drall des Balls                 |                               |                               |                            |                                | nicht ganz                       | Fuß- matte                       | mexika- nischer Mais- feldern |
| sibir. Eich- hörn- chenfell   |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
|                               |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
| ein Kletter- tier             | wirbel- loses Ringel- tier  |                                 | Kladde                        |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
| Leid                          |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
|                               |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
| Schwanz des Hundes            |                             |                                 |                               | isla- mi- scher Geist- licher | Ruhe- geld                 | Rasen schnei- den              | Feuer- länder                    | Ge- sprächs- stoff               |                               |
|                               |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
| Laie, Nicht- profi            | Kfz- Abgas- entgifter (Kw.) | Stoff in e. Aggre- gat- zustand | Grund- schul- fach            |                               |                            |                                |                                  | Hinweis                          | eh. rus- sische Raum- station |
| Kugel- spiel                  |                             |                                 |                               |                               |                            |                                |                                  |                                  |                               |
| eine Zitate- samml- ung       |                             |                                 |                               |                               |                            | Frauen- ge- mä- cher im Orient |                                  |                                  |                               |
| Trage- behälter               |                             |                                 |                               |                               |                            |                                | US- Ameri- kaner (Kw.)           |                                  |                               |
|                               |                             |                                 |                               |                               |                            | Urkunds- jurist                |                                  |                                  |                               |

**DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG!**

Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote!

anzeigen@LN-Verlag.de  
Telefon 03581/4752-0

Heine 50



Fußball

Bei Pokalsieg winkt das Triple

**Ludwigsdorf.** Die Nachwuchsteams des SV Ludwigsdorf blicken auf eine äußerst erfolgreiche Fußballsaison zurück. Die C-Juniorinnen erreichten punktgleich mit dem Erstplatzierten Fortuna Dresden den 2. Rang – nur sechs Tore entschieden letztlich über den Staffelsieg. Trotz personeller Rückschläge überzeugte das Team durch starke Leistungen, darunter zwei Siege gegen den Dresdner Favoriten. Noch erfolgreicher agierten die D-Juniorinnen: Sie sicherten sich im Meisterschaftsturnier in Flöha souverän den sächsischen Landesmeistertitel. Damit krönten sie eine Saison, in der bereits der Hallenlandesmeistertitel gewonnen wurde. Mit einem möglichen Pokalsieg am 21. Juni könnte das Team sogar das historische Triple erreichen – ein Kunststück, das bislang nur RB Leipzig gelungen ist.

Gesellschaft

Kita Sonnenland ist 70 Jahre alt

**See.** Die Kita Sonnenland im Nieskyer Ortsteil See feierte im Mai 2025 ihr 70-jähriges Bestehen mit einer Festwoche. Den Auftakt bildeten Musik, Tanz und ein Sportfest mit dem Flizzy-Sportabzeichen. Ein Festuet-Frühstück sowie ein Nachmittag mit ehemaligen Mitarbeitern sorgten für Begegnungen zwischen den Generationen. Für die Kinder ging es auf einen Ausflug zum Knax-Spielplatz. Den Abschluss bildete ein Kita-Fest mit Bühnenprogramm. Zum Finale stiegen 70 bunte Luftballons in den Himmel.

Umwelt



Igeljunge sind niedlich, aber deswegen noch lange nicht automatisch hilfebedürftig. Foto: Catrin Hammer

Bitte Pfoten weg!

**Görlitz.** Der Görlitzer Tierpark appelliert wieder einmal eindringlich vor gut gemeintem, aber oft schädlichem Eingreifen: Bitte lassen Sie vermeintlich verlassene Jungtiere in der Natur und greifen Sie nicht vor schnell ein! „Das Telefon in unserer Wildtierauffangstation steht derzeit kaum still“, berichtet Manuela Kleemann, zuständige Mitarbeiterin der Station. „Wir bitten eindringlich darum, Rehkitze, junge Hasen, Waschbären, Füchse oder Jungvögel nicht einzusammeln. In den allermeisten Fällen sind die Elterntiere ganz in der Nähe und kehren zurück, sobald sie sich unbeobachtet fühlen.“ Mit dem Frühling häufen sich bereits Meldungen über angeblich verlassene Jungtiere. Meist handelt es sich um ganz normales Verhalten: Viele Wildtiereltern lassen ihren Nachwuchs für gewisse Zeit allein, um keine Fressfeinde anzulocken. Auch

beginnen verschiedene Jungtiere wie Igel-, Fuchs- oder Waschbärwelpen bereits früh ihre Umgebung zu erkunden. Jungvögel verlassen das Nest oft, bevor sie richtig fliegen können – ein ganz natürlicher Entwicklungsschritt. Kleemann rät: „Wer sichergehen will, kann das Tier aus sicherer Entfernung beobachten. Bleibt es über längere Zeit am gleichen Ort oder wirkt verletzt, stehen wir beratend zur Seite.“ Ein wichtiger Schutzfaktor sei außerdem, Hunde und vor allem Katzen von Wildtiernachwuchs fernzuhalten. Dies erhöht die Überlebenschancen der Tiere erheblich. In unklaren Situationen empfiehlt der Tierpark, zunächst telefonisch Kontakt zur Wildtierauffangstation aufzunehmen, bevor ein Tier mitgenommen wird. Unter (0160) 9095 48 00 erhalten besorgte Finder eine fachkundige Einschätzung. So kann unnötiges Leid vermieden werden.

Kultur

Utopien verlegen runtergedampft

**Görlitz/Zittau.** Intendant Daniel Morgenroth sowie die künstlerische Leitung des Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau haben die neue Spielzeit 2025/26 vorgestellt, die für Daniel Morgenroth, der 2026 nach Würzburg geht, zugleich auch die letzte sein wird. Das Motto der Spielzeit „Utopie – Auf ins Paradies!“ verbindet alle Sparten. Ein Höhepunkt der kommenden Spielzeit sei die Ausrichtung des Sächsischen Theatertreffens 2025 in Görlitz und Zittau. Die „Leistungsschau“ der sächsischen Theater findet alle zwei Jahre. Innerhalb dieses großen Festivals soll auch das traditionelle trinationale J-O-S-Festival stattfinden und in das Theatertreffen integriert werden. Die Spielzeit des Musiktheaters startet im September mit der Uraufführung von Krabat – eine Familienoper von Marius Felix Lange in Kooperation mit dem Lausitz-Festival. Im Mittelpunkt steht der Schwarzmüller, der mit der Todesgöttin Smjertnica einen Pakt schließt und Krabat, einen Jungen aus der Zukunft, in seine Mühle lockt. Im November folgt Giuseppe Verdis Oper Nabucco, ein Drama um Macht, Liebe, Religion und Freiheit. Mit Leoš Janáček's selten gespielter Oper 'Die Ausflüge des Herrn Brouček' greife das Theater im Frühjahr den Spielzeitgedanken der Utopie erneut auf. Ein Kleinbürger flieht vor seinem Alltag auf den Mond und ins mittelalterliche Prag, nur um festzustellen, dass auch andere Welten ihre Schattenseiten haben. Voltaires Candide eröffnet die

Schauspielsaison. Im Januar folgt die Uraufführung von Gerhard Zahners Stück Lepanto in Zittau, das zwei Männer auf der Suche nach den Überresten der berühmten Seeschlacht in die Tiefe des Meeres schickt und in die Abgründe europäischer Geschichte. Ein weiteres Highlight im Schauspiel ist die deutsch-polnische Produktion 'Von dem Glück, Hrdlak gekannt zu haben' nach Janosch, ein Stück über das Leben in Oberschlesien, das Erinnerungen, Melancholie und Humor miteinander verbindet. Im Tanz startet Massimo Gerardi im Oktober mit dem Stück 'Märchenhaft'. Das Stück interpretiert Märchenstrukturen neu und spielt mit Rollenbildern zwischen Poesie und Parodie. Darauf folgt im Januar ein Doppelabend mit dem Titel 'Vor Stellungen'. Das Eröffnungstück 'Adrift' präsentiert eine chaotische Darstellung einer Gesellschaft. Der zweite Teil des Abends mit 'Utopia? Dyl!' beschäftigt sich stattdessen mit Gemeinschaftsentwürfen. Ein besonderes Projekt findet im April statt: 'Romeo/Juliet Paradies', eine deutsch-ruandische Koproduktion. Mit dem Urban Women's Collective aus der Hauptstadt Kigali entsteht ein Tanzstück, in dem zwei Bewegungssprachen und Tanzstile in einen Dialog treten. Die Neue Lausitzer Philharmonie präsentiert unter Generalmusikdirektor Roman Brogli-Sacher erstmals eine Spielzeit unter seiner eigenen künstlerischen Handschrift. Im Zentrum stehen Werke aus Deutschland, Polen und Tsche-

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

**DIE STIMME DER HEIMAT**

**HEINO**

**Made in Germany**

**Solo-Tour 2025**

**& DJ Schlager Party**

**25 Okt. 2025** Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets ab 64,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6  
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

chien, ergänzt durch zeitgenössische Kompositionen. Zum Motto: „Utopie – Auf ins Paradies!“ hieß es seitens des Theaters: „In einer Zeit, die von globalen Krisen, gesellschaftlicher Spaltung und wachsender Zukunftsangst geprägt ist, setzt das Theater gezielt einen Kontrast. Die neue Spielzeit lädt dazu ein, an das scheinbar Unmögliche zu denken, an das Gute zu glauben und gemeinsam von einer menschlicheren Welt zu träumen.“ Und als ob die Angst im Raum stünde, aus der Politik nicht ausreichend finanziell versorgt zu werden, heißt es, Utopien würden dabei „nicht als illusionäre Gegenwelten verstanden, sondern als notwendige Impulse für Veränderung.“ Das Theater verstehe sich in diesem Kontext als Ort der Hoff-

nung, des kritischen Fragens und des künstlerischen Aufbruchs. Oder damit doch eher eines gedämpft kritischen Denkens? Wie weit werden diese Fragen reichen? Denn globale Krisen müssen nicht vom Himmel gefallen sein, sondern waren in der Geschichte schon oft Zweck, einen Wandel künstlich anzubahnen. Diese übergeordnete Frage nicht aufwerfend, scheint sich das Theater auf Beschreibung und Deutung der Symptome konzentrieren zu wollen und ergeht sich in seiner Eigencharakterisierung dann doch eher einer einem Schulprojektes würdigen Frage: „Wie könnte eine offenere, gerechtere und menschlichere Welt aussehen?“ Der Vorverkauf für die Spielzeit 2025/26 beginnt am **10. Juni 2025.** **tsk**



# 20. EUROPA MARATHON 2025



**Ob 400 Meter oder Marathon – jeder nach seinem Leistungsvermögen**

**Görlitz.** Am 15. Juni lädt der 20. Europamarathon auf beiden Seiten von Görlitz erneut dazu ein, sportliche Höchstleistungen mit gelebter Verbundenheit über die Grenze hinweg zu verbinden. Von der Görlitzer Elisabethstraße aus führt die Strecke vermutlich so viele Läufer wie noch nie in Bewegung. Detlef Lübeck vom veranstaltenden Europamarathon Görlitz-Zgorzelec e.V. teilte der Redaktion am Freitag letzter Woche mit, dass der Anmeldestand bei 973 Männern und 972 Frau läge und damit so viele Anmeldungen wie noch nie zum gleichen Zeitpunkt vor der Veranstaltung umfasse. Der bisherige Teilnehmerhöchststand von über 2.300 Läufern dürfte wohl überschritten werden. Das Event beginnt bereits am Vorabend, dem 14. Juni, mit einer stimmungsvollen Nudelparty in der Elisabethstraße, bei der sich Teilnehmer und Gäste stärken und einstimmen können. Am Sonntag startet dann ab 9.00 Uhr das große Laufprogramm – mit Marathon, Halbmarathon sowie Staffeltwettbewerben über 2×10,5 km und 4×10,5 km. Wer es kürzer mag, findet mit dem 10-km-Lauf oder dem 5,6-km-Kurs passende Distanzen, sowohl laufend als auch als Geher. Auch die jüngeren Jahrgänge kommen auf ihre Kosten: Um 14.00 Uhr fällt der Startschuss zum 1,5-km-Kinder- und Jugendlauf, gefolgt vom 400-Meter-Bambinilauf um 14.30 Uhr. Sportliche Fairness und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt. Auch blinde oder sehbehinderte Läufer mit Begleitung sind willkommen. Für die besten Zeiten gibt es nicht nur Applaus, sondern auch beachtliche Preisgelder: Die Marathon-Gesamtsieger beider Männern und Frauen dürfen sich auf Warengutscheine im Wert von 3.000 Złoty freuen, die europaweit einlösbar sind. Auch beim Halbmarathon werden Preisgelder bis 300 Euro vergeben. Auch die Verpflegung unterwegs ließe sich in Złoty bemessen, so Detlef Lübeck, denn die Getränke würden

wieder vom Carrefour-Supermarkt in der ulica Jeleniogórska 42 übernommen. „Der ehemalige Marktleiter war Marathonläufer, seither können wir auf diese Unterstützung bauen“, so Detlef Lübeck, der einzig etwas dem hinterhertrauert, dass die Teilnahme von Skatern nun wirklich der Vergangenheit angehört. Jeder Teilnehmer erhält im Ziel eine Erinnerungsmedaille. Circa 25 Minuten nach Zieleinlauf erfolgt ein Ausdruck der Teilnahmeurkunde. Startberechtigt sind alle sportgesunden Menschen ab dem jeweiligen Mindestalter – der Marathon etwa ist für Jahrgänge 2007 und älter geöffnet. Die Teilnahmegebühren richten sich nach Disziplin und Anmeldezeitpunkt. Wer sich noch kurzfristig für eine Teilnahme entscheidet, kann dies online bis 9. Juni tun und zahlt 55 Euro für den Marathon, 40 Euro für den Halbmarathon, 25 Euro für den 10-km-Lauf bzw. fürs Gehen, 15 Euro für die 5,6-km-Strecke, 10 Euro für die 1,5-km-Lauf – während der Bambinilauf weiterhin kostenfrei bleibt. Die Anmeldung erfolgt über [www.europamarathon.de](http://www.europamarathon.de). Persönliche Anmeldungen sind auch danach möglich, allerdings nur noch vor Ort in der Freien Evangelischen Oberschule Görlitz in der Jakob-Böhme-Straße 1, wo auch die Startunterlagen am 14. und 15. Juni ausgegeben werden.

**Till Scholtz-Knobloch**

**Physo- & Ergotherapie**  
**Franziska Müller**

Weißberger Straße 7  
02894 Reichenbach  
Telefon 035828 154880

**Neue Gesundheitskurse**  
**im 1. Görlitzer Karateverein e.V.**

**TAI CHI Workshop: 14.06.2025 von 13 Uhr – 15.30 Uhr**  
**im Dojo Musokai, Melanchthonstr. 39 b** (Teilnahme kostenlos)  
(2 Gesundheitskurse á 3 Monate werden von den meisten Krankenkassen übernommen)

Öffnungszeiten Fitnessstudio: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, 14 – 21 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

**1. Görlitzer Karateverein e.V., Melanchthonstr. 39 b, 02826 Görlitz**  
**☎ 03581/402881, karate.goerlitz@gmx.de, www.karate-goerlitz.de**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, 14 – 21 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr

**REHA SPORT**

**JETZT DEN RÜCKEN STÄRKEN**

**OHNE ZUZAHLUNG**

[www.fitinn-fitness.de](http://www.fitinn-fitness.de)  
FitINN - Theuerkauf & Wohlleben Fitness GmbH  
Reichenbacher Straße 51 02827 Görlitz  
**Tel.: 03581 - 768 24 34**

Dabeisein ist zwar alles, aber eine Medaille als Leistungsnachweis nicht zu verschmähen. Foto: Matthias Wehnert



# In Gedenken an unsere Lieben

Es gibt Momente im Leben,  
da steht die Welt für einen Moment still,  
und wenn sie sich weiterdreht,  
ist nichts mehr wie es war.

Unfassbar über seinen plötzlichen Tod, aber dankbar  
für alles Schöne, das wir mit ihm erleben durften,  
müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten

**Wolfgang Blum**

\* 13.3.1954 † 15.5.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Ehefrau Hildburg**  
**Tochter Stefanie mit Tom, Louis und Leo**  
**Sohn Thomas mit Luisa und Frida**  
**Mutter Marianne**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20.6.2025, 14 Uhr im  
Gemeinderaum Kunnerwitz statt; anschließend wird die Urne  
beigesetzt.



16763801\_001825

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand.  
Hast dein Bestes uns gegeben, ruh' in Frieden und hab' Dank.

Nach langer Krankheit, immer auf Genesung hoffend,  
verstarb mein lieber Ehemann, unser guter Vater,  
Schwiegervater und herzensguter Opa

**Dietmar Noack**

\* 26.08.1954 † 22.05.2025

In tiefer Trauer  
**Ehefrau Marion**  
**Sohn Robert mit Lydia,**  
**Miriam und Timo**  
**Sohn Andreas mit Sandra,**  
**Paul, Ben und Martha**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet im Familien- und  
Freundeskreis statt.

Petershain, im Mai 2025



17206601\_001825

Ich bin ein Gast auf Erden...  
Psalm 119,19

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

**Frank Urban**

\* 15.11.1962 † 22.05.2025

Ehefrau Iris  
Eltern Marianne & Günter  
Tochter Teresa & Dirk  
Enkel Alexander, Oliver & Katharina  
Schwestern Anita & Ilona mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-  
beisetzung findet am Samstag, dem 14.06.2025,  
um 11.00 in der Kirche Groß Radisch statt.



17468001\_001825

**Danksagung**

Es ist schwer einen geliebten  
Menschen zu verlieren, aber es ist  
tröstend zu erfahren wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung

**Dieter Kaiser**

\* 24.06.1944 † 25.04.2025

entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum  
Ausdruck brachten sowie allen, die uns auf  
diesem schweren Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt den Schwestern und Ärzten im  
Klinikum Görlitz für die liebevolle Pflege, den Kammeraden  
der FFW Königshain für das ehrenvolle letzte Geleit,  
Pfarrer Michel für die tröstenden Worte, den Mädels von  
„Blums“ für den wunderbaren Blumenschmuck,  
Annes „Kunstcafé“ für den würdevollen Abschied  
und dem Bestattungshaus Fieber.

Im Namen aller Angehörigen  
**Liane Kaiser**

Königshain, im Mai 2025



17529701\_001825

Wenn alle Wege gegangen sind,  
bleiben Liebe und Erinnerungen.

Für die vielen liebevollen Beweise der Anteilnahme,  
welche uns beim Abschiednehmen von unserem lieben

**Andreas Thiele**

auf so vielfältige Weise bekundet wurden, möchten  
wir uns ganz herzlich bei allen bedanken.  
Besonderer Dank gilt dem SAPV-Team Niesky,  
dem Pflegedienst der Diakonie, dem Hospiz in Niesky  
sowie dem Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz.

**Seine Familie**

Niesky, im Mai 2025



17479201\_001825

**Danke**

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme,  
die auf vielfältige Art zum Ausdruck gebracht wurde und den  
zahlreichen Beweisen des Mitgefühls beim Abschied von Frau

**Liliana George**

bedanken wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden, Bekannten und Nachbarn  
recht herzlich.

Besonderer Dank gilt  
Herrn Pfarrer Bublitz und dem  
Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Sohn Ronny mit Familie**

Nostitz, im Juni 2025



17439101\_001825

Ein arbeitsreiches Leben hat sich vollendet.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vati,  
Schwiegervati, Opa, Bruder und Onkel

-Schlossermeister-

**Gerhard Brandt**

\* 6.10.1937 † 1.6.2025

In liebevoller Erinnerung  
**seine Ursel**  
**Sohn Jens mit Heike**  
**Enkel Marcel**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 18.6.2025,  
11.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt. Im Anschluss  
geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.

17503001\_001825

**Nachruf**

Mit großer Betroffenheit und Trauer erfüllt uns  
die Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin

**Ramona Senftleben**

am 16.05.2025 nach langer, geduldig ertragener,  
schwerer Krankheit verstorben ist.  
Wir verlieren mit ihr eine engagierte  
und zuverlässige Mitarbeiterin.  
Unser tiefempfundenes Mitgefühl  
gehört ihrer Familie.

Wir werden ihr stets ein ehrendes  
Andenken bewahren.

**Ihre Kollegen der Firma**  
**Elektro-Lindner GmbH**

17219301\_001825

„Leben ist das, was passiert, während  
du dabei bist, andere Pläne zu machen“

John Lennon

Wir nehmen Abschied von

**Hans-Jürgen Trauschke**

\* 19.10.1953 † 14.05.2025

In stiller Trauer  
**Schwester Martina mit Willi**  
**Nichte Manja mit Alexander**  
**Nichte Antje mit Sebastian**

Die Beisetzung fand im kleinen Kreis  
am Mittwoch, dem 28.05.2025 auf  
dem Friedhof in Horka statt.



17178701\_001825

**Danksagung**

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, welche uns  
beim Abschiednehmen von unserer lieben

**Brigitte Bierek**

auf vielfältige Weise bekundet wurde, möchten  
wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Die damit zum Ausdruck gebrachte  
Verbundenheit hat uns tief bewegt.  
Besonderer Dank gilt dem Klinikum Görlitz,  
dem Redner Herrn Tom Hohlfeld, der Gärtnerei Fuchs,  
der Gaststätte Zur Windmühle, dem Bläser  
Herrn Kretschmer und dem Bestattungshaus Fieber.

In liebevoller Erinnerung  
**Tochter Angela und Sohn Mario mit Familien**

Görlitz, Weissach, im Mai 2025



17232101\_001825

Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.

Unsere Herzen sind voll Traurigkeit über  
den Tod von unserer lieben

**Dorothea Hantke**

geb. Roth

\* 3.3.1934 † 28.5.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Sohn Andreas mit Beate**  
**Sohn Christian mit Ulrike**  
**Tochter Ines**  
**Tochter Ute mit Peter**  
**Enkel Cathleen, Stefan**  
**und Martin mit Familien**  
**Bruder Hartmut mit Familie**  
**Schwägerin Ulrike mit Familie**

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.



17364001\_001825

Die Mutti war's,  
was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer lieben Mama, Oma, Uroma,  
Schwester und Schwägerin

**Brigitte Leopold**

geb. Dunkel

\* 02.08.1939 † 02.06.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Kinder Frank, Angela und Ines mit Familien**  
**Deine Schwester Ilse**  
**Deine Schwägerin Heiderose,**  
**Deine Schwägerin Elfriede**  
**Hildegard**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Rothenburg, im Juni 2025



17494501\_001825

Adieu, goodbye, auf Wiederseh'n  
Den letzten Weg musst du alleine geh'n  
Ein letztes Lied, ein letzter Kuss  
Kein Wunder wird gesch'e'h'n  
Adieu, goodbye, auf Wiederseh'n  
Die Zeit mit dir war schön  
Jeder stirbt für sich allein, ganz allein  
Doch du wirst immer bei uns sein

Rammstein



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem

**Detlef Speer**

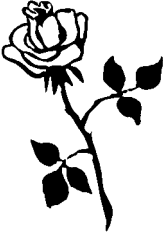
\* 13.08.1959 † 21.05.2025

In stiller Trauer  
**Tochter Marianne und Robby mit Jonathan**  
**Schwester Karin mit Familie**  
**Lebensgefährtin Rosina mit Familie**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20.6.2025,  
11.30 Uhr im Gemeindehaus Weinhübel statt.  
Im Anschluss geleiten wir die Urne zur letzten Ruhestätte.

17199401\_001825

# In Gedenken an unsere Lieben



*Danksagung*

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung meiner lieben Mutti

*Elfriede Baumast*

entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

**Tochter Birgit**

**im Namen aller Angehörigen**

Niesky, im Mai 2025

7. Jahresgedächtnis

Für meine geliebte Oma

*Marianne Hesse*

\* 21.08.1936 † 09.06.2018

Ich vermisse Dich

In ewiger Liebe

**Deine Enkeltochter Sandra mit Familie**



STILL UND UNSICHTBAR  
BEGLEITEST DU UNSEREN WEG

JEDEN TAG  
JEDEN MONAT  
JEDES JAHR

DU FEHLST UNS SO SEHR

**KLAUS KAHLERT**

1949 - 2018

DEINE FRAU GABI

DEINE KINDER JANA UND JENS  
MIT FAMILIE

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa*

*Richard Tzschoppe*

\* 11.01.1933 † 28.05.2025

*In stiller Trauer*  
**Ehefrau Irene**  
**Tochter Evelin mit Hartmut**  
**Enkeltochter Andrea mit Thorsten und Vincent**  
**Enkeltochter Doreen mit Raik, Jakob und Pina**

*Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19.06.2025, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofs in Niesky statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Ödernitzer Friedhof.*

2. Jahresgedenken

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,  
aber auch im Sturm und Regen.  
Doch niemals ließ einer den anderen allein,  
auf allen Lebenswegen.  
Nun muss ich ohne Dich leben.*

*Gerda Wählt*

\* 08.11.1935 † 06.06.2023

**Dein Lebenspartner Rudi**



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.*

**DANKE**

für das tiefe Mitgefühl und  
die liebevollen Beweise der Anteilnahme,  
sei es durch stillen Händedruck,  
herzlich geschriebene Worte,  
Geldzuwendungen sowie der  
zahlreichen Begleitung auf der Trauerfeier  
und dem Geleit zur letzten Ruhestätte  
meines lieben Mannes und Vaters

**Axel Grützner**

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Marion und  
Söhne Chris und Eric**

See, im Juni 2025

Erlöst

**Doris Poguntke**

geb. Hauf  
\* 14. Mai 1949 † 22. Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen  
**Ehemann Dr. med. Norbert Poguntke**

*Wir verabschieden uns am Freitag, dem 20. Juni 2025, 11.30 Uhr in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.*

*Von größeren freundlich zugedachten Blumen bitten wir dankend abzusehen. Stattdessen bitten wir um eine Spende für den Bachchor Görlitz e.V., Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, DE87 8505 0100 0232 0208 92, „Doris Poguntke“.*

Wenn die Kräfte einen verlassen, ist es Zeit zu gehen.

Wir nehmen Abschied von unserer herzenguten Mutter, Oma, Uroma und Schwester

**Ruth Walter**

geb. Hempel  
\* 27.10.1932 † 01.06.2025

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
**Ihre Kinder Edeltraud, Monika,  
Gert und Bernd mit Familien**  
**Ihr Bruder Herbert**  
**sowie alle Verwandten**

Tetta, Reichenbach

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
die uns immer an Dich erinnern.*

**Gisela Deutschmann**

**D** für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben  
**A** für den Händedruck, wenn Worte fehlten  
**N** für die liebevollen Umarmungen  
**K** für die vielen Blumen, Kränze und Spenden  
**E** für die Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.  
sowie allen, die Sie auf ihren letzten Weg begleiteten.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank geht an den Pflegedienst Romanek, das SAPV-Team Löbau, die Hausärztin Frau Großmann, unseren Pfarrer Herrn Michel, das Bestattungshaus Fieber, das Team des Bürgervereins „Lebensfreude“ und der Gärtnerei Fuchs.

In stiller Trauer  
**Dieter Deutschmann und Kinder**

Gersdorf, im Mai 2025

*Als die Kraft zu Ende ging,  
war´s kein Sterben, war´s Erlösung.*

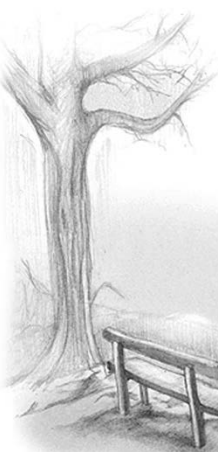
Wir nehmen Abschied von

**Siegfried Grabs**

\* 13.07.1933 † 23.05.2025

In stiller Trauer  
**Deine Ellen**  
**Deine Tochter Angela mit Dietmar**  
**Dein Enkel Robert mit Jana**  
**Deine Enkelin Anne, Emil und Merle**  
**sowie alle Anverwandten und Freunde**

Am Mittwoch, dem 11.06.2025, wollen wir um 11.00 Uhr mit einer Trauerfeier im Gemeindehaus Görlitz Weinhübel gemeinsam Abschied nehmen. Danach begleiten wir die Urne zur letzten Ruhestätte.



*Für euch:  
Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

**Waltraud Ullrich**

geb. Tabor

\* 19.12.1946 † 20.5.2025

*Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen und hätten dich doch so gern noch bei uns gehabt.  
Hab Dank für Alles.*

*In Liebe*  
**Deine Tochter Anja mit Marco und Enkelin Nea Elaine**  
**Dein Enkel Tom**  
**Dein Enkel Jeron mit Elisa und Urenkel Leander**  
**sowie alle Anverwandten**

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12. Juni 2025, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rothenburg statt. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflich Abstand zu nehmen.*



*Ein schöner, gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende gegangen.  
Unsere Liebe begleitet Dich. Wir danken Dir für alles,  
was Du für uns getan hast.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Helga Kasper** geb. Tauchert

\* 10.06.1947 † 28.05.2025

In stiller Trauer  
**Dein Reiner**  
**Deine Tochter Birgit mit Ronny**  
**Deine Tochter Silke mit Armin**  
**Dein Enkel Danilo mit Sandy**  
**Deine Urenkelin Lara**  
**Deine Geschwister Gerhard, Petra und Christine mit Familien**  
**sowie alle Anverwandten**

Rothenburg, im Juni 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am 10.06.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Rothenburg statt.



SVT Görlitz ist fertig!



Halberstadt. Die den traditionsreichen Görlitzer Schnelltreibzug SVT aufarbeitende „SVT Görlitz gGmbH“ und der Förderverein VT 18.16 e.V. werden am 21. Juni in Halberstadt den vierteilig zusammengestellten VT 18.16.07/10 der Öffentlichkeit im Rahmen eines Tages der offenen Tür der VIS Verkehrsindustrie Systeme GmbH präsentieren. Das Unternehmen stellt, neben einem familienfreundlichem Rahmenprogramm, ihre eigenen Projekte vor und bietet dazu Werksführungen an. Die VIS GmbH rechnet an diesen Tag mit ca. 5.000 Besuchern. Wer dem Ereignis entsprechend anreisen möchte, kann dies zum Beispiel mit der Traditionsgemeinschaft Bw Halle P.e.V. und deren Traditionszug „Harzvorland“ ab Dresden Hauptbahnhof tun. Der Zug wird mit einer DR-Diesellokomotive, Baureihe 132 bespannt. Das Foto zeigt den unvollendeten Zustand des SVT Görlitz 2023 beim damaligen Tag der offenen Tür. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Freizeit

20 Jahre Kneippen in der Kinderinsel

Görlitz. Die Kinderinsel Kunterbunt wird 20 Jahre alt und dies wird am 13. Juni, von 15.00 bis 18.00 Uhr, auf dem Gelände der Kita in der Mittelstraße 7/9 und im angrenzenden Sonnenhof gefeiert. Mit dabei ist die Verkehrswacht NOL mit einer Bewegungsstrecke, Zauberkathrin mit Ballonkreationen, eine Hüpfburg und Riesen-Seifenblasen. Aber vor allem können Kinder an den Kneippssäulen lernen, wie man richtig kneippt.

Musik

Sommerbowle zum Hörgenuss

Niesky. Kammermusik aus drei Jahrhunderten mit Werken von Bach, Händel, Fauré und anderen bekannten Künstlern erklingen am 15. Juni, 17.00 Uhr, im Diakonissen-Mutterhaus, Plittstraße 15 in Niesky. Es musizieren Angela Ladewig auf der Flöte und Fabian Kiupel am Klavier. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. Als Eintrittskarte gibt es für jeden Besucher ein Glas Sommerbowle.

Geschichte/Wirtschaft

Modelle dokumentierten Waggonbau-Leistungskraft

Niesky. Nach der endgültigen Schließung des altertümlichen Waggonbaus Niesky fand sich eine Gruppe ehemaliger Mitarbeiter zusammen, um die Erinnerung an die umfassende Geschichte des Betriebes wachzuhalten und das städtische Museum dabei zu unterstützen, die geborgenen geschichtlichen Akten, Fotos und Objekte aus dem Betrieb zu sichten, zu katalogisieren und zu beschreiben. Im vergangenen Jahr entstand dann die Idee zu einer Serie von gemeinsamen Ausstellungen zu Themen aus der Geschichte des Betriebs. Waggonbauer und Museumspersonal nahmen sich zuerst die eindrucksvollen Waggonmodelle vor, die einst in unterschiedlichen Maßstäben angefertigt wurden und sich heute unter anderem im Museumsbestand befinden.



Ausbildungsmodellbau in den 70er-Jahren Foto: Museum Niesky

Es war etwas, was den VEB Waggonbau Niesky vor anderen Schienenfahrzeugbauern in der DDR auszeichnete: Die Lehrlinge, die zum Teil auch aus anderen Betrieben des Kombinate nach Niesky zur Ausbildung geschickt wurden, bauten in der BBS – der Betriebsberufsschule – unter Anleitung der Ausbilder ausgesprochen aufwendige und detailgetreue Modelle der aktuellen Serien im Maßstab 1:10. An ihnen schulten sich die Auszubildenden in der präzisen Materialbearbeitung und lernten die Funktionalität der Baugruppen und -elemente. Eine Ausbildungsklasse baute etwa ein Jahr an einem Modell – allein das zeigt die Komplexität des ambitionierten Unterfangens.

Die entstandenen Modelle dienten aber noch einem weiteren Zweck: Der Schienenfahrzeugbau der DDR nahm regelmäßig an den internationalen Fachmessen im sozialistischen und nichtsozialistischen Ausland teil. Aber auch im Inland gehörte die Leipziger Frühjahrsmesse natürlich zum Pflichttermin der Branche. Die originalen Waggons auszustellen, war aber allenfalls bei kurzen Distanzen möglich. Führt die Messetermine die Schienenfahrzeugbauer in weite Ferne, wurde die Überführung und Platzmiete zu teuer. Man behelf sich mit den im Lehrbetrieb angefertigten Modellen. Sie war bewusst so detailgetreu und vor allem auch funktional gebaut, dass sie potenziellen Kunden Gestaltung und Einsatz der Waggon-typen veranschaulichen konnten. Einige Modelle aus Nieskyer Herstellung wanderten so beispielsweise jahrelang im arabischen oder auch westeuropäischen Raum umher, um auf den

Fachmessen die Leistungsfähigkeit des DDR-Waggonbaus zu demonstrieren. Auch kleinere Modelle in den Maßstäben 1:45 und 1:87 (H0) setzte der Nieskyer Waggonbaubetrieb im Alltagsgeschäft ein. Hier ging es vor allem darum, Kunden zu beschenken, Jubiläen zu feiern und Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit zu belohnen. Solche Modelle wurden mitunter von spezialisierten Firmen angefertigt und nach Niesky geliefert. Die Traditionsgruppe Waggonbau Niesky lädt nun zur Eröffnung der Ausstellung „Ausbilden und Werben – Der Modellbau im Waggonbau Niesky“ am 13. Juni, 17.00 Uhr, in den sogenannten „Holzkonsum“ in der Konrad-Wachsmann-Straße in Niesky ein. Auch zum Holzhausfest am 15. Juni wird die Ausstellung natürlich zu sehen sein. Von da an ist die Öffnung des Holzkonsums immer Sonntagnachmittag oder nach Absprache mit dem Museumspersonal vorgesehen.

Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA  
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556  
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

17532801\_001825

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:



06./07./08. März 2026 Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 20 Uhr|20 Uhr|18 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6  
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

17499101\_001825

- ANZEIGE -

Am 15. Juni geht es nach Neu-Ödernitz  
HOLZHAUSFEST

Viertes Holzhausfest kehrt zu seinen Wurzeln zurück

Niesky. Das Karree zwischen Christophstraße und Schulstraße sowie Wachsmannstraße und Schubertstraße verwandelt sich am 15. Juni in einen Raum bunten Treibens. Damit kehrt das Fest 2025 wieder in der Holzhaussiedlung Neu-Ödernitz zurück, wo vor vier Jahren alles begann. Ein gemütliches Straßenfest von Nieskyern für Nieskyer und Gäste der Stadt lädt ein, eine gemütliche Runde ums Eck zu drehen. Mitten im Viertel wird am Doeckerplatz die große Festbühne stehen. Radio Lausitz moderiert hier und sorgt mit Infos und Interviews für Unterhaltung. Weil beim Holzhauslauf der Spaß im Vordergrund steht, gibt es keine Siegerehrung der Besten, sondern eine Tombola-Verlosung unter allen Teilnehmern. Das Akrobatikteam Niesky und der Karnevalsclub Niesky gehören schon lange zum Inventar des Straßenfestes. Die Görlitzer Band Colour The Sky sorgt für den musikalischen Höhepunkt und Abschluss

des Holzhausfestes. Eine zweite, kleinere Bühne wird am Holzkonsum an der Konrad-Wachsmann-Straße einen Anziehungspunkt bilden. Ein Puppentheater soll Kinder begeistern. Außerdem präsentieren sich die GTA-Angebote der Oberschule Mücka unter anderem der Zeichenkurs von Cartoonist Kümmel und der Kochkurs von Angelika Dedeleit. Dauergast beim Holzhausfest ist auch Anka



tern. Außerdem präsentieren sich die GTA-Angebote der Oberschule Mücka unter anderem der Zeichenkurs von Cartoonist Kümmel und der Kochkurs von Angelika Dedeleit. Dauergast beim Holzhausfest ist auch Anka

Böthig von der Naturfarbenwerkstatt Dresden. Sie wird einen Vortrag halten, natürlich über Farben auf Holz. Von der Konrad-Wachsmann-Straße bis zur Schulstraße gibt es jede Menge Spiel und Spaß für Kinder, ob im Zirkuszelt, der Ansprech-Bar oder an verschiedenen Vereinsständen. Gleich nebenan, in der Schulstraße, beginnt die Blaulichtmeile, wo sich Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei präsentieren. Die Tradition und das hölzerne Handwerk kann man durch Vorführungen der Zimmereilehrlinge auf dem Gelände der Alten Schule an der Schulstraße erleben – und vielleicht sogar mitmachen? In der Fritz-Schubert-Straße bauen Trödler und Händler ihre Stände und Tische auf, auf denen man Dinge finden kann, die man lange gesucht hat oder gar nicht wusste, dass man sie sucht. In der Christophstraße, genau zwischen den historischen Holzhäusern, präsentieren sich Firmen und Unterneh-

men rund ums Holz vom Tischler bis zum Zimmermann. Beim „Hölzernen Markt“ finden die Besucher Holzkunst und -handwerk aller Art. Hausbesichtigungen von Holzhäusern werden organisiert. Der Heidekäfer wird wieder seine Runden durch die Stadt drehen, an Bord sind Museumsmitarbeiter mit Infos im Gepäck. Auch das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchgemeinde neben der Christuskirche ist geöffnet. Die Baracke ist die jüngste der Bauten nach Christoph- und Unmack-Art in Niesky. Alle Informationen rund um das Fest und den Holzhauslauf findet man auf der Internetseite: [www.holzhausfest.de](http://www.holzhausfest.de). Interessierte Unternehmen und Firmen können sich noch unter (03588) 22 397 93 oder per E-Mail: [wachsmannhaus@stadt-niesky.de](mailto:wachsmannhaus@stadt-niesky.de) anmelden. Anmeldungen zum Trödelmarkt sind unter (0174) 3627433 möglich.



HOLZHAUSFEST  
Niesky 15.6.  
[www.holzhausfest.de](http://www.holzhausfest.de)  
10. Holzhaus-Lauf  
FIT IN NIESKY

17473101\_001825

BHG kompakt hagebau  
IHR PARTNER VOM KELLER BIS ZUM DACH  
BHG HAGEBAU KOMPAKT & BAUCENTRUM  
02906 NIESKY · AM BAHNHOF 6  
TEL. 03588 25760  
Eine Filiale der Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz  
Friedensstraße 20 · 01917 Kamenz · [www.bhg-kamenz.de](http://www.bhg-kamenz.de)

17476401\_001825

Wer wird Stern des Sports 2025?

Bis 30. Juni 2025 bewerben:  
[vrb-niederschlesien.de/sternedessports](http://vrb-niederschlesien.de/sternedessports)

Wir sind hier die Bank, weil wir uns stark für den regionalen Sport engagieren. Morgen kann kommen.



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

17498401\_001825



Das dritte Nieskyer Holzhausfest fand 2024 in Neu-Särchen wie hier am Steinplatz statt. Foto: André Schulze

Unsere regionalen Sonderthemen...

- ... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!
- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:  
Marcus Hoffmann  
Telefon: 035 91/48 17 22  
Lene Fischer  
Telefon: 035 81/47 52 16



17563701\_001825